

Ein Projekt der



Rosdorfer Weg 76  
37081 Göttingen

Tel.: 0551- 5072 767

Fax: 0551- 5072 768

email: [jh@jugendhilfe-goettingen.de](mailto:jh@jugendhilfe-goettingen.de)

Web: [www.jugendhilfe-goettingen.de](http://www.jugendhilfe-goettingen.de)

Der Verein ist gemeinnützig im Sinne des Steuerrechts.  
Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt

Bankverbindung: Sparkasse Göttingen  
BLZ 260 500 01, Kto.-Nr. 85 9 85

Projekt Kontakt

Untere Karspüle 4  
37073 Göttingen

Tel.: 0551-70 79 41 0

0551-70 79 41 1

Fax: 0551-70 79 41 8

email:

[kontakt@jugendhilfe-goettingen.de](mailto:kontakt@jugendhilfe-goettingen.de)

Offene Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, 13.00 - 16.00 Uhr

Do, Fr, 10.00 - 13.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Projekt



Aufsuchende Jugendarbeit  
in der  
Anlaufstelle Innenstadt



## Projektauftrag ...

Das Projekt trägt durch die gezielte Vernetzung der Jugendhilfeträger zur Integration auffälliger, Problem belasteter Jugendlicher in Göttingen bei. Die Heranführung und die Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem sind wesentliche Bausteine der Arbeit.

**“Kontakt” sucht Jugendliche in ihrem Lebensumfeld auf, nimmt Jugendliche in ihrem Verhalten, ihren Einstellungen und ihren Bedürfnissen ernst und unterstützt sie bei der Entwicklung individueller Lebensentwürfe.**

Die zentral gelegene Anlaufstelle Innenstadt („Die Blechtrommel“) bietet Jugendlichen in Problemsituationen niedrigschwellige Beratungsangebote. Sie erhalten ohne vorherige Terminabsprachen schnelle und unbürokratische Hilfen.

## Zielgruppe ...

Zielgruppe der Projektarbeit sind Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 25 Jahren mit spezifischen Problemlagen:

- ... von Obdachlosigkeit bedrohte oder betroffene Jugendliche
- ... Schulverweigerer, die sich überwiegend in der Innenstadt aufhalten
- ... Jugendliche mit Problemen im Elternhaus
- ... Gefährdete und delinquente Jugendliche
- ... arbeitslose und von wirtschaftlicher und sozialer Ausgrenzung bedrohte Jugendliche
- ... ausländische Jugendliche unter Berücksichtigung ihrer speziellen Situation
- ... Jugendliche aus dem Landkreis, die durch individuelle Problemlagen in das Oberzentrum Göttingen flüchten
- ... gewaltbereite Jugendliche
- ... von legalem oder illegalem Drogenkonsum bedrohte oder betroffene Jugendliche

## Methoden ...

- ... aufsuchende, akzeptierende Sozialarbeit im Stadtgebiet von Göttingen, die das Klientel in ihrer persönlichen Lebenssituation abholt: “Streetwork”
- ... niedrigschwellige Sozialarbeit, die das Klientel Schritt für Schritt begleitet
- ... mobile und flexible Jugendarbeit, die auf aktuelle Problemlagen der Jugendlichen mit einer dynamischen Schwerpunktsetzung reagiert
- ... lebenswelt- und bedürfnisorientierte Arbeit, die die Jugendlichen in ihrer Individualität annimmt und persönlichen Problemlagen gerecht wird
- ... präventionsorientierte Arbeit, die gefährdeten Jugendlichen neue Chancen in Hinblick auf ein erfolgreiches Lebenskonzept eröffnet
- ... vernetzende Jugendhilfearbeit, die die Jugendhilfeträger und Institutionen einbezieht